

Impressum:

Erscheinungsort: Wien und Umgebung

Medieninhaber/Herausgeber: TTT, Maria Lanzendorf

Kontakt: monika.neusser@at.henkel.com

Redaktion: Monika Neusser

Fotos: TTT-Mitglieder

Vertrieb: Sonja Alvin

Layout: Margit Volleritsch

Thomas Khail feiert seinen 50. Geburtstag

Thomas Khail wurde am 8.10.1955 in Prag geboren und wuchs in Pardubice im östl. Böhmen auf. Er hat als Kind viele Sportarten ausgeübt (Fußball, Eishockey, Basketball, Tischtennis, Handball,...) und startete mit 9 Jahren die ersten Tennisversuche mit einem alten schweren „Papa-Schläger“. Es folgten bald Siege bei Bezirks- und Landesmeisterschaften, später Spitzenplatzierungen bei nat. und internat. Jugendturnieren in der damaligen CSSR, deren Teilnehmer auch M.Navratilova, Tomas Smid, Pavel Slozil, oder Ivan Lendl waren. Danach kamen erfolgreiche Teilnahmen bei Staatsmeisterschaften und Staatsligaspielen und immer wieder Einberufungen in den erweiterten Nationalteamkader. 1975 Matura und Beginn des Studiums für Sport und Philosophie in Prag. 1980 aus politischen Gründen und mangels Perspektiven Abbruch des Studiums und Flucht mit Schwester Petra nach Österreich und Tätigkeit als Tennislehrer und Spieler in der Landes- und Staatsliga bei diversen Clubs. Er verzeichnete viele Siege bei nationalen B-D Turnieren – unter anderem über das junge Talent Thomas Muster. Beste Platzierung in der ÖTV Rangliste - Nr. 16 im Jahre 1986. Danach folgte zuerst die Errichtung der Tennisanlage in Hennersdorf mit einem Partner und 1993 der Bau der eigenen erfolgreichen Anlage in Maria Lanzendorf. Mit Gattin Maria und Sohn Stefan lebt er in Maria Lanzendorf. Mama Vaclava Khail sorgt seit vielen Jahren für das leibliche Wohl im Vereins-Restaurant. Papa Jaroslav Khail ist Kapellmeister einer Big-Band im Stile von Glenn Miller. Im Jahre 2000 erfolgte der Wiedereinstieg ins Kampftennis bei den Senioren 45+ und er schaffte den Staatsmeister-Hattrick und war auch mehrmals Mitglied des österr. Nationalteams bei den Senioren-WM's.



T.K.: „Für die Familie und Hobbies bleibt wenig Zeit, da Tennis dir alles abverlangt. Daher mein Rat an alle, ob Jung oder Alt – Herz muss dabei sein – dann gelingt's!“

Die Mitglieder des TTT wünschen Dir, lieber Thomas, in diesem Sinne alles Liebe und Gute und bewahre Dir Dein großes Tennisherz!



Es war einmal

..... ein kleiner süßer Wonneproppen mit seiner schönen Mama.



Liebe Tennisfreunde,

das heurige Jahr zählt leider nicht zu den erfolgreichsten des TTT. Das schlimmste Ereignis war sicherlich der plötzliche Tod unseres Obmannes und Freundes Heinrich Alvin. Die zahlreichen Verletzungen und Krankheiten vieler Clubmitglieder und die schlechte Wetterlage waren zusätzlich eine enorme Belastung für alle Tennisbegeisterten.

Wir müssen leider auch zur Kenntnis nehmen, dass es heuer keinen einzigen Mannschaftsmeister in der Normal- und Seniorenklasse gibt und die Senioren-Damen leider den Klassenerhalt in der Staatsliga nicht geschafft haben. Umso erfreulicher ist es, dass die Jugend die Ehre des TTT gerettet hat und in der Klasse U14 zwei Meistertitel gewonnen hat. Wir gratulieren den Youngsters ganz herzlich und hoffen auf einen neuen Aufschwung auch in den anderen Altersklassen.

Es wird wieder aufwärts gehen! Ich werde gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen alles für den Erfolg des Vereines und das Wohlbefinden der Clubmitglieder tun. Bitte helft aber auch mit und sprecht mit uns über Eure Wünsche, Sorgen, Probleme und Anregungen, oder benützt bitte den am Platz aufgestellten Beschwerdebriefkasten.

Ich freue mich Euch alle bei der Jahresabschlussfeier am Samstag, den **26. November 2005 um 18 Uhr** beim „Karl-Wirt“, Ecke Ketzergasse/ Brunnerstraße, Perchtoldsdorf zu begrüßen. Eine gesonderte Ausschreibung wird noch am schwarzen Brett ausgehängt.

Ich wünsche Euch eine erfolgreiche und gesunde Wintersaison und freue mich, wenn ich alle nächste Sommersaison wieder als Mitglieder begrüßen dürfte.

Euer
Obmann Peter Reiter

Ergebnisse Turniere

Eröffnungsturnier:

Single: Monika Vala und Roman Slobodian

Damendoppel: R. Sigart/M. Neusser

Herrendoppel: M. Makal/Th. Khail

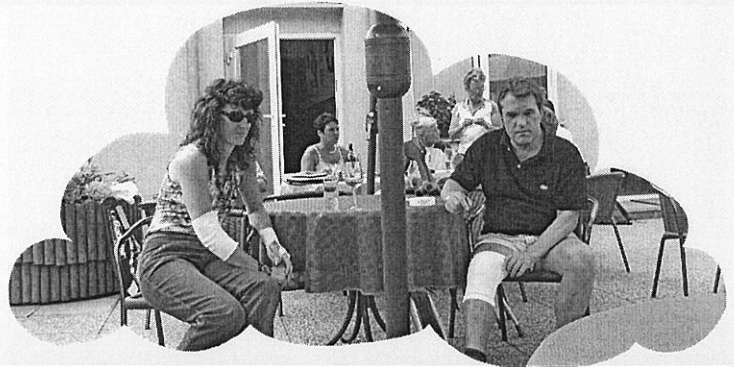
Hopman: Renate und Herbert Sigart

Mixed: Silvia Reigl und Patrick Matzner

Alvin Open: Roswitha Wurmbrandt u. R. Mutschlechner

Es war heuer einfach kein Schwaiger-Jahr.....

Von vielen Verletzungen und Krankheiten geplagt haben Esther und Erwin Schwaiger die Sommer-Tennissaison leider mehr im Krankenbett und bei Ärzten verbracht als am Tennisplatz. Für wünschen den beiden baldige Genesung und halten fest die Daumen für ein tolles Tennis-Comeback.



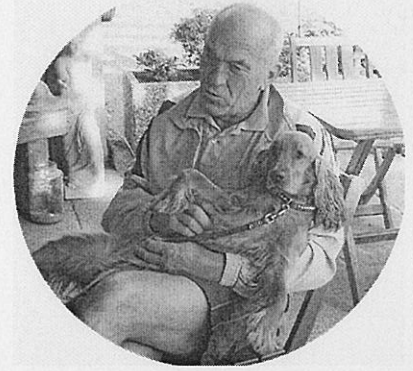
Der TTT - ein Club für ein harmonisches Miteinander von Jung und Alt

Unsere Jugend ist erfolgreich, unsere Jugend hat es sich verdient gefördert zu werden, wir bitten um Eure Toleranz.

Für die kommende Sommersaison gilt folgendes: wenn am Freiplatz ein Jugendtraining stattfindet und aus Platzmangel sonst kein freier Platz mehr für ein anderes TTT-Mitglied zur Verfügung steht, bitte lasst dieses Training bis zur vollen Stunde spielen und setzt dann Euren Namen unter die gesteckte Trainerstunde, auch wenn diese länger dauern würde und löst die Spieler ab. Die Trainer haben Anweisung in diesen Fällen in die Halle zu wechseln.

60. Geburtstag Johann Makal

Wir gratulieren unserem Johann „Max“ Makal recht herzlich zum 60. Geburtstag. Der begeisterte Hobbyfischer, Hobbymodellflieger, Hobbyflohmarktwühler,..... ist gemeinsam mit seiner kleinen Spanielhündin „Puppe“ zu einer fixen Institution in unserem Verein geworden. Wir wünschen Dir, alles erdenklich Gute und hoffen, dass Du alle Deine Vorhaben verwirklichen kannst. Hier ein paar Sprüche von ihm:



- *Jetzt gehe ich bald in Pension.....*
(aber nur wenn Weihnachten und Ostern auf einen Tag zusammenfallen)
- *Heute habe ich wieder günstige Bohrmaschinen am Flohmarkt gekauft.....*
(ja, sicher, aber welche von Deinen 38 Stück wirst Du auch verwenden)
- *Ich kaufe nichts was ich nicht brauchen kann*
(na klar doch, man braucht einfach alles was man auf 5 ha unterbringen kann)

Alvin-Open

Am 27.8.2005 fand das traditionelle Alvin-Open Mascherlturnier statt, das heuer im Gedenken an unseren verstorbenen „Präserl“ Heinz Alvin als Gedenkturnier durchgeführt wurde. Obwohl fast der gesamte August vom schlechten Wetter geprägt war, war genau an diesem Tage das Wetter wunderschön und ganz in seinem Sinne hatten wir bei den einzelnen Bewerben großen Spaß und erst am Ende des Turnieres, als Sonja Alvin beim Aufschlag-Zielschiessen auf den Platz kam, gab es ein paar Regentropfen. Als wollte er uns zeigen, ich denke an Euch und habe Euch schönes Wetter geschickt, damit dieses Turnier stattfinden kann.



Tenniscamp in Jesolo

Sonne, Meer, Tennis, Freunde, Grappa, Spagetti – eine wirklich tolle Woche im Herbst-Tenniscamp in Jesolo. Das nächste Camp ist für die Karwoche geplant, Auskünfte erteilt Thomas Khail.

Sportler in ROT siegen öfter

Fußballspieler in roten Trikots oder Boxer in roten Shorts siegen einer britischen Studie zufolge häufiger als andere. Das wurde bei den Olympischen Spielen und bei der Fußballeuropameisterschaft beobachtet. Den Grund sehen Forscher darin, dass die Farbe auf die Gegner unbewusst einschüchternd wirkt.

Einladung zur Jahresabschlussfeier

am 26. November 2005

beim Karl-Wirt

Ecke Ketzergasse 155/Brunnerstraße

2380 Perchtoldsdorf

Beginn 18 Uhr

Anmeldungen bei Thomas Khail.

RESTAURANT

Karl-Wirt
Ges.m.b.H

Ketzergasse 155 / Brunnerstraße
2380 Perchtoldsdorf

☎ (01) 869 03 01, Fax (01) 869 03 01-18
www.karlwirt.at



Warme Küche von 8 - 22 Uhr
Im Sommer Gartenbetrieb

Sonntag Ruhetag
Spezialitätenwochen

Des Tuches Fluch (oder eine sinnlose Geschichte)

Es war einmal ein Tennisspieler der sich morgens wünschte: „Bitte liebes Schicksal lass es zu, dass ich heute mein Meisterschaftsspiel gewinne!“

Das Schicksal: „Gern lieber Gerhard, kann ich sonst noch was tun für dich?“

Gerhard: „Ja, ich schwitz immer soviel und brauch etwas dagegen.“

Schicksal: „Eventuell das Schwitzruhiggewinnheute-Tuch?“

Gerhard: „Ja supaaa, das passt mir gut - juchuu!“

Da das Schicksal aber wusste, dass Gerhard einen Mannschaftssport betreibt, tat das Schicksal auch gleich etwas für seine „lieben“ Kollegen und hielt alles auf einem Foto fest – seht mal!

Akteure:

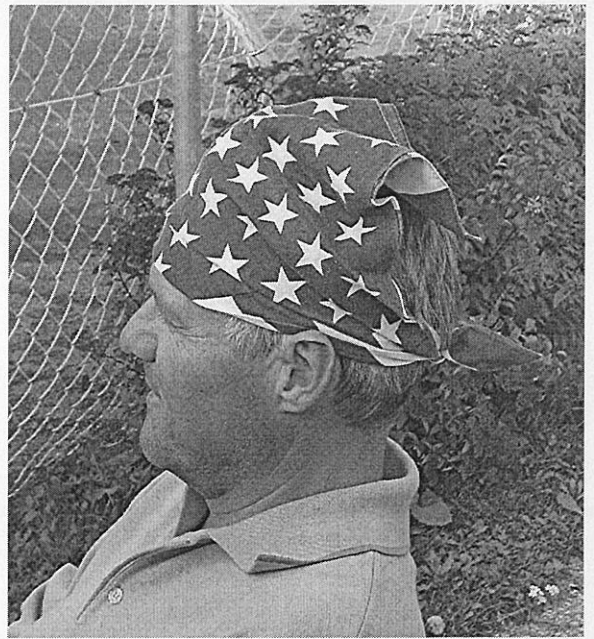
Der Held: Maierhofer Gerdshi

Schicksal 1: Neisser Korl (Fotograf)

Schicksal 2: Grüni (Requisiteur)

.....und da er nicht verloren hat, probiert er noch immer das Tuch richtig zu binden.

F. Grünberger



Tennisschule Khail

Schulterachse parallel zum rechten Hühnerauge,
mit dem rechten Bein feminin auf den
Zehenspitzen tänzelnd und linke Hand
Richtung Kantine zeigend



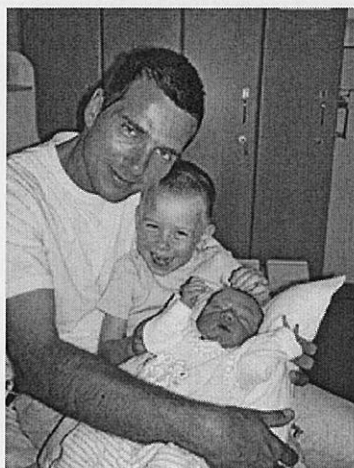
..... aber sind wir uns ehrlich
..... er kann's dennoch, unser Alois!



Aufgrund der Wintercup-Termine wird das traditionelle Punsch-Turnier in ein **Neujahrs-Turnier** umgewandelt. Dies wird am **Sonntag, den 8. Jänner 2006, ab 14 Uhr** stattfinden. Wir hoffen auf viele Teilnehmer, die die Vanillekipferln wieder von den Hüften loswerden wollen.

Die Kassa klingelt.....

Der TTT bedankt sich sehr herzlich bei Hrn. Johann Kerschbaum für die Geldspende für die Vereinskassa.



Wir gratulieren Familie Mirek Voldrab zur Geburt Ihres zweiten Sohnes Adam.

„Technische Daten“:
geboren am Samstag,
27.8.05 um 3:05 Uhr,
Gewicht 3,20 kg, 49 cm,
wunderschön und
hungrig!

Papa Mirek Voldrab mit Jakub und Adam

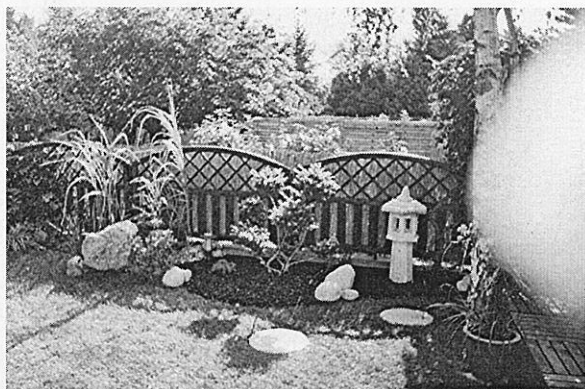
Fischer`s Oase der Sinne

oder wie positiv selbst ein Bandscheibenvorfall sein kann.....

Nach enormen Problemen mit dem Rücken ist Anita Fischer auf Qi Gong (Übungen, die Ruhe und Entspannung mit körperlicher Aktivität verbinden) gestoßen, womit ihr Interesse an fernöstlicher Kultur und so auch an Feng Shui geboren wurde. Sie eignete sich enormes Wissen an und steckte mit ihren 1000 Ideen auch ihren Mann Alois an, der für die praktische Umsetzung - und das mit großer Freude - zuständig ist. Der Garten unterscheidet sich zu anderen durch klare Elemente, Zurückhaltung bei der Auswahl von Pflanzenarten und Farben, Einbindung von Skulpturen, Quellsteine, Steinlaternen, verschiedenen Gräserarten, Gartenteiche, Kräuterbeete,... Es ist ein kleines privates Paradies für mehr Glück, Gesundheit und Wohlbefinden. Belohnt wurde diese liebevolle Arbeit mit dem Anerkennungspreis der Jury "Schwechat im Blumenschmuck" in der Kategorie Garten/Vorgarten. Die Fotos können leider nicht mal andeutungsweise dieses herrliche Kleinod beschreiben.



Garten unterscheidet sich zu anderen durch klare Elemente, Zurückhaltung bei der Auswahl von Pflanzenarten und Farben, Einbindung von Skulpturen, Quellsteine, Steinlaternen, verschiedenen Gräserarten, Gartenteiche, Kräuterbeete,... Es ist ein kleines privates Paradies für mehr Glück, Gesundheit und Wohlbefinden. Belohnt wurde diese liebevolle Arbeit mit dem Anerkennungspreis der Jury "Schwechat im Blumenschmuck" in der Kategorie Garten/Vorgarten. Die Fotos können leider nicht mal andeutungsweise dieses herrliche Kleinod beschreiben.



Sportlerwitz

Zwei Deutsche und ein Wiener gehen auf der Straße und bemerken einen Mann gegenüber, der wie Jesus aussieht.

Der eine geht rüber und fragt ihn, ob er Jesus sei und ob er ihm seinen Tennisarm heilen könne.

Darauf sagt Jesus: „Klar, mach ich, dafür bin ich ja da!“ Tschack-Bumm – und der Arm ist in Ordnung.

Geht der zweite rüber und fragt, ob er sein Knie herrichten könne. Tschack-Bumm – und das Knie ist in Ordnung.

Der dritte, der Wiener, macht keine Anstalten zu Jesus zu gehen und sich heilen zu lassen. Deshalb geht Jesus zu ihm hin und fragt, ob er ihm helfen könne. Darauf der Wiener: „Oida, greif mi jo ned au – i bin im Krankenstand!“

Wir freuen uns heuer über.....

..... den 10. Geburtstag von Sascha Weihs
..... den 20. Geburtstag von Monika Vala
..... den 30. Geburtstag von Martin Wirgler
und Michael Gruber
..... den 40. Geburtstag von Susi Prager
..... den 50. Geburtstag von Christine Doleys,
Brigitte Sadjadian, Thomas Khail,
Eduard Hasitschka und Zbynek Mlynarik
..... den 60. Geburtstag von Elfriede
Obermeissner, Alois Fischer, Anton
Kubu und Johann Makal

..... die Geburt von Adam Voldrab am
27.8.2005

..... und wünschen alles Gute!



dubrou chut

**Rezepte von Vierhaubenköchin
Vaclava Khailova**

Schokolade-Joghurt-Kuchen

Zutaten: 3 Zeilen Kochschoko, 1 Würfel Rama, 25 dkg
glattes + 25 dkg griffiges Mehl, 1 Pkg. Backpulver, 5
Eier, 1 EL Rum, 50 dkg Kristallzucker, 3 kleine Becher
Joghurt (á 0,2 l), ca. 10 dkg Ribiselmarmelade, 1 Becher
Schokoglasur, Margarine

Backrohr auf 170 Grad vorheizen, Backform (33x22x5
cm) mit Margarine ausstreichen und mit Mehl
ausstreuen, Schoko über Wasserdampf zergehen lassen,
warme Rama unterrühren, weg vom Feuer und abkühlen
lassen, Mehle mit Backpulver versieben, Eier trennen,
Dotter unter die Schokomischung rühren, Eiklar mit
Zucker zu festem Schnee schlagen, dann Joghurt, Mehle
und den Schnee unter die Schokomasse heben, in die
Form füllen, ca. 1 Stunde backen, nach dem Abkühlen
Marmelade und Rum vermischen und den Kuchen damit
einstreichen, Schokoglasur erwärmen und den Kuchen
glasieren.

Gutes Gelingen!

Sportlerwitz



Zwei Hühner schauen
einem Tennismatch
zu. Das eine
schüttelt den Kopf:
„Das verstehe ich
nicht! Wie die mit ihren Eiern umgehen!“



Dialog zwischen Karli und Monika beim ITF-Seniorentennisturnier in Mallorca:

Monika: Was heißt eigentlich ITF?

Karli: Das ist so eine Vereinigung wie die ATP,
nur die ITF ist für die alten Schneebrunzer!



Autsch -

der Gesundheits- und Fitnessratgeber

Jetzt ist das Geheimnis des Wohlbefindens von Familie Chromik ans Tageslicht gekommen. Vorbei sind die Tage mit herkömmlichen Salben wie Traumeel, Trafuril oder Perskindol. Die Arme und Beine (und sonstiges) von Gitti und Franz bekommen nur das Beste vom Besten – nämlich die

LAHMHEITS-SALBE

Anwendung:

Bei Quetschungen, Verstauchungen, Verrenkungen, Blutergüssen, Epikondylitis (Tennisarm-Anm.d.Red.),
Sehnenscheidenentzündung, Muskel- und Nervenschmerzen sowie zur Narben- und Venenpflege und

EUTER – ERKRANKUNGEN. Mehrmals täglich einmassieren.

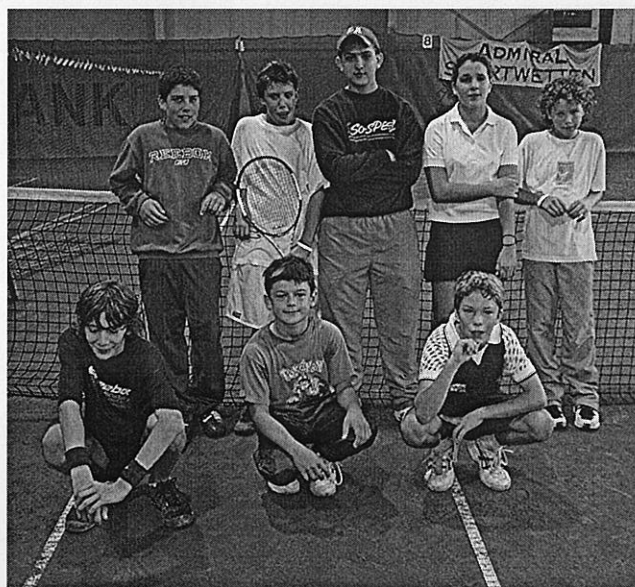
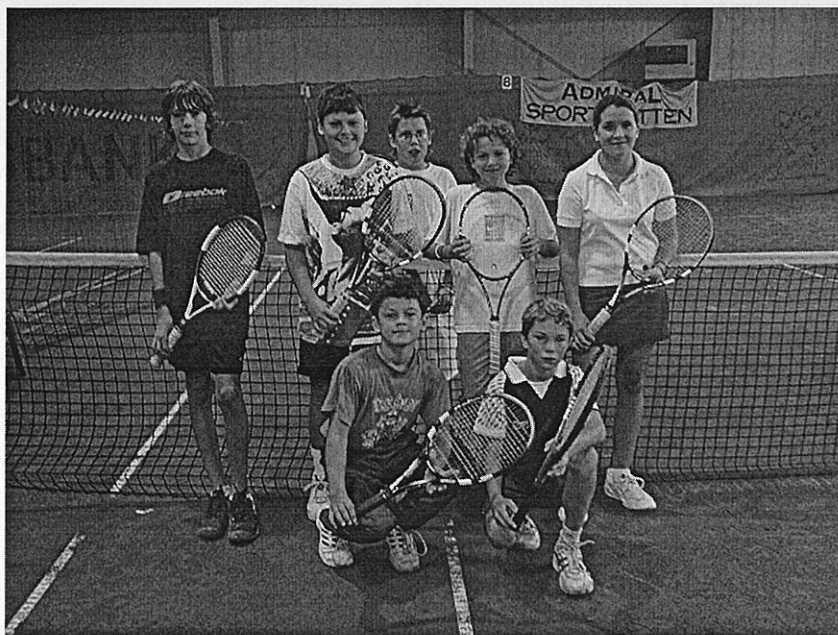
Tierärztliche Hausapotheke
Dr. G. Kowald, 4861 Schörfling





Nachdem unser Club schon mit einem meisterlosen Jahr rechnen musste, kam es nun doch noch zu einem perfekten Abschluss. Während sich fast alle TennisspielerInnen bereits in die Hallensaison begaben, trotzte unsere schlagfertige U14-Truppe allen äußeren Bedingungen (letzter Spieltermin 15.10.!) und sorgte für 2 Meistertitel!

In der Kreisliga B2 setzte sich unsere Mannschaft im direkten Duell um den Meister gegen Hennersdorf 2 mit 3:1 durch. Nervenstärke bewiesen dabei Stefan Khail und Lukas Riederer die das entscheidende Doppel souverän gewannen. In der Kreisliga C4 kam es auf jeden Punkt an, denn in der letzten Runde gegen Hennersdorf 4 musste schon ein 4:0 her um noch Meister werden zu können. Diese Aufgabe erledigten bravourös Marwin Kuderna und Cornelia Prager, die sowohl beide Einzel und auch das Doppel heim spielten (ja, wenn es sein muss gewinnt die Cornelia auch ihr Einzel und das Doppel sowieso). Erfreulich ist, dass diese Erfolge nicht nur durch einige wenige Jugendliche erzielt wurden, denn neben den bereits erwähnten SpielerInnen sorgten in den Runden davor auch Manuel Komar, Phillip Komar, Markus Terkola, Benita Tinodi und Sascha Weihs mit ihren Einsätzen für diese Meistertitel. Man kann nur hoffen, dass alle weiterhin so viel Spaß an diesem Sport haben und so für viele zukünftige Erfolge des TTT stehen werden.



Robert Muschlechner/Jugendreferent

Mitgliedsbeiträge

Im Sinne der Gleichstellung aller Mitglieder und einer Vereinfachung der bürokratischen und kontrolltechnischen Abläufe ist an eine Vereinheitlichung der Mitgliedsbeiträge gedacht.

Für **alle Mitglieder** wäre ein Betrag von **Euro 295,00** zu entrichten, einzige Ausnahme - Kinder bis 14 Jahre zahlen weiterhin Euro 120,00. Der Vorteil der A-Mitglieder liegt selbstverständlich in der Kostenreduktion, die Vorteile der bisherigen B-Mitglieder liegen darin, dass sie nicht mehr in ihrer Spielzeit eingeschränkt werden. Es kam immer wieder zu Diskussionen, da bisherige B-Mitglieder ohne zusätzliche Kosten Meisterschaft spielen und an Turnieren, Clubmeisterschaften und Trainings teilnehmen können.

Wir bitten um Eure Mithilfe - sprecht mit den Mitgliedern des Vorstandes, sagt uns Eure Meinung zu diesem Vorschlag, oder werft ein paar Zeilen in den Beschwerdebriefkasten am Tennisplatz. Wir wären dankbar, wenn wir Eure Reaktionen **vor dem 26.11.05** erhalten könnten.

Clubmeister

Da bis Redaktionsschluss kein Clubmeister ermittelt werden konnte, geben wir die Ergebnisse erst in der nächsten Zeitung bekannt.